

- Am 23. August 1936 Hans Edmund Wunderlich, Inh. der Firma Ernst Wunderlich in Leipzig, im Alter von 62 Jahren.
- " 7. September 1936 Hugo Wille, Inh. der Firma Hugo Wille Verlag in Berlin.
- " 8. September 1936 Anna verw. Junkelmann, Inh. der Firma Junkelmanns Buchh. u. Antiqu. in Jena, im 79. Lebensjahre.
- " 10. September 1936 Max Röder, Geschäftsf. der Firma Max Röder G. m. b. H. in Mülheim (Ruhr), im 73. Lebensjahre (Ehrenmitglied).
- " 11. September 1936 Otto Mannhart in Berlin, im Alter von 80 Jahren.
- " 27. September 1936 Moïse Reichmann, Mitinh. der Firma Moïse Reichmann in Wien.
- " 12. Oktober 1936 August Oberhellmann, Inh. der Firma August Oberhellmann in Lengerich (Westf.), im Alter von 61 Jahren.
- " 29. Oktober 1936 Otto Schmemann, Inh. der Firma Otto Schmemann in Essen, im Alter von 67 Jahren.
- " 30. Oktober 1936 Robert Schulz, Inh. der Firma Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch für Industrie, Handel u. Gewerbe Robert Schulz in Berlin.
- " 3. November 1936 Heinrich Pfeifer, Inh. der Firma Heinrich Pfeifer in Rumburg, im 75. Lebensjahre.
- " 22. November 1936 Karl Zeleny, Inh. der Firma Karl Zeleny & Co. in München, im 39. Lebensjahre.
- " 30. November 1936 Ernst Peter Tal, Inh. der Firma E. P. Tal & Co. in Wien.
- " 7. Dezember 1936 Carl Herm. Schmidt, Inh. der Firma Müller's Buchhandlung Carl Schmidt in Reichenbach (Bogtl.), im 77. Lebensjahre.

- Am 15. Dezember 1936 Moritz Weidenbach, Inh. der Firma E. Seel's Nachf. Moritz Weidenbach in Dillenburg, im 70. Lebensjahre.
- " 16. Dezember 1936 Eugen Kossjagl, Inh. der Firma Eugen Kossjagl in Berlin, im 71. Lebensjahre.
- " 17. Dezember 1936 Walter Grützmaier, Inh. der Firma Walter Grützmaier in Berlin, im 68. Lebensjahre.
- " 17. Dezember 1936 Waltherr Krämer, Inh. der Firma Waltherr Krämer vorm. Lämmel's Hofbuchhandlung in Schleiz, im 58. Lebensjahre.
- " 19. Dezember 1936 Hans Schoetz in Berlin, im 53. Lebensjahre.
- " 22. Dezember 1936 Rudolf Lavorenz, Mitinh. der Firma Ferd. Lavorenz in Uetersen (Holst.), im 50. Lebensjahre.
- " 30. Dezember 1936 Louise verw. Dunder, Mitinh. der Firma Alexander Dunder in Leipzig, im 80. Lebensjahre.
- " 31. Dezember 1936 Hugo Born, Inh. der Firma Hugo Born in Pinneberg, im 66. Lebensjahre.
- " 15. Januar 1936 der im Ruhestand lebende frühere verantwortliche Leiter des Börsenblattes Richard Alberti, der nahezu vierzig Jahre im Dienste des Börsenvereins gestanden hat, im 75. Lebensjahre.
- " 19. April 1936 Dr. Alexander Drth im 65. Lebensjahre. Seit 1901 als Geschäftsführer des Börsenvereins tätig, mußte er infolge eines hartnäckigen Augenleidens bereits am 1. April 1920 in den Ruhestand treten.
- " 7. November 1936 Richard Köhler im 85. Lebensjahre, langjähriger Redakteur des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Das Buch auf der Autoschau

Während zur Zeit in den Ausstellungshallen am Fuße des Funkturms in der Reichshauptstadt die fünfte Ausstellung dieses Jahres, und zwar die größte und bedeutendste: »Geht mir vier Jahre Zeit!« als erste umfassende Schau des Nationalsozialismus eingerichtet und aufgebaut wird, ziehen Automobil-



Aufn.: Grunow

industrie und der beteiligte Buchhandel die Bilanz der Automobil-Ausstellung 1937, auf der das Buch zum dritten Male vertreten war.

Was hat das Buch auf einer Automobil- und Motorrad-Ausstellung zu suchen?!

Der Kraftwagenabsatz im Jahre 1936 liegt dreimal höher als der vom Jahre 1933, und auch der Gesamtumsatzwert für 1936 = 1,2 Milliarden RM bedeutet ein Vielfaches der Ergebnisse der Krisenjahre mit dem Tiefstand im Jahre 1932. Heute kommt in Deutschland schon auf jeden siebenundzwanzigsten Einwohner ein Kraftfahrzeug gegenüber drei- und vierzig im Jahre 1932, ein Erfolg ohne jedes Beispiel! Elf Tage nach der Machtübernahme sprach der Führer auf der Autoausstellung, und es begann der große Umschwung im Automobilwesen. Seit dieser Zeit wird das Fachschrifttum der Kraftverkehrs-wirtschaft in der Ehrenhalle am Funkturm ausgestellt und verkauft. Diese Buchausstellungen haben einen derartigen Anklang gefunden, daß sie dort in Zukunft einfach nicht mehr fortzudenken sind. Fachleute und Publikum suchen auf der Autoausstellung auch das dazugehörige Fachschrifttum.

Wir haben seit 1933 einen Wandel der Ausstellungsform erlebt. Eingefügt in Raum und Fläche wurde deshalb das Fachschrifttum im Zusammenhang mit dem Gegenstand der Ausstellung ausgestellt. Eine weitere Wandlung vollzog sich durch die Überwindung des Ausstellungs-Individualismus. Es galt, das nationalsozialistische Prinzip der Selbsthilfe und Selbstfinanzierung, getragen vom wirklichen Gemeinschaftsgeist, zur Geltung zu bringen. Mag es nicht immer leicht sein, den Prestigedrang einzelner Firmen und Stellen zurückzudämpfen, hier, wo es galt,